

Belegverfahren für Lehrveranstaltungen über HIS-LSF

Stand: 30. August 2010

Ausgangslage

Zu einer sorgfältigen Semesterplanung in den jeweiligen Fächern und Fakultäten gehört auch die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen. Studierende sollten rechtzeitig vor Semesterbeginn die Möglichkeit haben, sich über das Studienangebot zu informieren, ihren Studienplan zu erstellen und sich entsprechend der jeweiligen Anmeldeformalitäten für die Lehrveranstaltungen anzumelden. Hierzu ist es notwendig, die Informationen zum Lehrveranstaltungsangebot und den Anmeldeformalitäten rechtzeitig online zur Verfügung zu stellen. Große Studierendenzahlen machen eine systemunterstützte Anmeldung zu Lehrveranstaltungen notwendig. Hierfür stehen mehrere Standardverfahren in HIS-LSF zur Verfügung.

Daneben ist eine systemunterstützte Belegung von Lehrveranstaltungen prinzipiell auch über das e-learning-Portal CLIX-Campus möglich. Über eine Schnittstelle zwischen HIS-LSF und CLIX-Campus ist der Datentransfer gewährleistet.

Anmeldeverfahren ermöglichen generell eine Verteilung interessierter Studierender auf das vorhandene Studienangebot, wobei Transparenz über die Kriterien der Platzvergabe bei beschränkter Teilnehmerzahl herzustellen ist. Mittelfristig ist das Angebot eines Präferenzwahlverfahrens mit koordiniertem An- und Abmeldezeitraum für die Lehrveranstaltungen (außer Vorlesungen) der einschlägigen Studienfächer (mit hinreichend großer Studierendenzahl und hinreichend großem Angebot an Alternativveranstaltungen) vorgesehen. Derzeit laufen hierzu in den Fachrichtungen Erziehungswissenschaft und Germanistik zwei Pilotprojekte. Unter Verwendung des künftigen Campus Management-Systems in der Nachfolge der derzeit verwendeten HIS-Module wird langfristig die Integration aller Studienfächer in das einheitliche Belegverfahren sowie die Ausweitung des Verfahrens auf die Stundenplanerstellung für den jeweiligen Studiengang angestrebt.

Rechtliche Grundlagen

§ 22 Abs. 6 Satz 3 UG: „Sie/Er [Die Studiendekanin/Der Studiendekan] koordiniert das Lehrangebot und wirkt insbesondere darauf hin, dass die Prüf- und Lehrverpflichtung erfüllt wird, das Lehrangebot den Prüfungs- und Studienordnungen entspricht und das Studium innerhalb der Regelstudienzeit ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.“

Prüfungs- und Studienordnungen: In den meisten Prüfungs- und Studienordnungen werden keine expliziten Vorgaben zur Anmeldung von Lehrveranstaltungen gemacht; lediglich für einzelne Module oder Modulelemente gibt es in einigen Modulhandbüchern Hinweise auf die jeweilige Handhabung. Um einen reibungslosen Ablauf der Anmeldung zu Lehrveranstaltungen sicherzustellen und diese universitätsweit effizient unterstützen zu können, sind daher weitere Vereinbarungen notwendig.

Semesterplanung

Die Semesterplanung wird in den Fakultäten und Fächern organisiert, hierzu gibt es Handreichungen des Studiausschusses (vgl. „Materialien zur Prüfungs- und Studienorganisation: Semesterplanung – Idealtypischer Ablauf“; 66. Sitzung vom 15. Januar 2009 sowie „Materialien zur Prüfungs- und Studienorganisation: Online-Vorlesungsverzeichnis HIS-LSF“; 67. Sitzung vom 12. Februar 2009), die den idealtypischen Ablauf sowie die allgemeinen Voraussetzungen für ein Online-Belegverfahren mit HIS-LSF darstellen.

Zudem existieren fakultätsübergreifende Festlegungen z.B. zur Freihaltung von Veranstaltungsterminen im Lehramtsstudium sowie Regelungen zur standardisierten Belegung von Veranstaltungsterminen durch große Lehrveranstaltungen (i.d.R. Vorlesungen) (vgl. die Handreichung des Studiausschusses „Materialien zur Prüfungs- und Studienorganisation: Empfehlungen zur Studienorganisation; 57. Sitzung vom 6. Dezember 2007 sowie die Handreichung „Empfehlungen des Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) zur Studienorganisation“ vom 3. Dezember 2009).

Anmeldeverfahren

Derzeit stehen folgende LSF-Standardverfahren zur Verfügung:

- Im Warenkorbverfahren als Vorstufe eines geplanten erweiterten Präsenzwahlverfahrens können Studierende unter Angabe von Priorisierungen Parallelveranstaltungen belegen¹.
 - Vergabekriterien
 - * Keine Vergabe mehrerer Alternativveranstaltungen (bezogen auf LSF-Module)
 - * Möglichst überschneidungsfreie Studienplanung, d.h. fächerübergreifend Ausschluss der Vergabe von Lehrveranstaltungen zu sich überschneidenden Terminen
 - * Ausgeglichene Vergabe über die Alternativtermine, wobei die maximale Teilnehmerzahl vorab durch die Fachrichtung festgelegt wird
 - * Ggf. Einbezug weiterer Kriterien, sofern fachlich erforderlich (z.B. Regelstudienzeit)
- Die Belegung über das manuelle Verfahren sieht vor, dass sich die Studierenden innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zu einem Kurs anmelden können. Voraussetzung: Eine für den Kurs verantwortliche Person muss die Platzvergabe betreuen und nach dem Schließen der Liste den zuzulassenden Studierenden manuell den Status „angemeldet“ zuweisen.

¹ Das derzeit laufende Pilotprojekt in der Fachrichtung Germanistik zur Vergabe mit HIS-POS-Modulprioritäten ist nach aktuellem Stand nicht für eine fakultäts- oder universitätsweite Belegung geeignet.

- Die Online-Belegung mit einer Platzvergabe über Losnummern erfolgt vergleichbar zum manuellen Verfahren. Nachdem die Anmeldeliste geschlossen ist, wird ein Losverfahren gestartet.

Wichtig für die Auswahl und Durchführung eines geeigneten Anmeldeverfahrens ist die Koordination innerhalb der Fakultäten und Fächer über die entsprechenden Studienkoordinator/inn/en. Entscheidend für den Ablauf ist u.a. die frühzeitige Koordination eines geeigneten An- und Abmeldezeitraums.

Anmelde- und Abmeldezeitraum

Vor Beginn einer Online-Belegung muss jeweils der Beginn und das Ende eines An- und Abmeldezeitraums in Form von Datumsangaben (ohne Uhrzeiten) angegeben werden. Dieser Zeitraum liegt in Vorbereitung des Wintersemesters gewöhnlich von Mitte August bis spätestens Ende September, in Vorbereitung des Sommersemesters von Mitte Februar bis spätestens Ende März, wobei ein An- und Abmeldezeitraum von i. d. R. zwei bis drei Wochen sinnvoll erscheint.

Achtung: Besonderheit bei Erstsemestern

Studierende können sich nur zu Lehrveranstaltungen anmelden, wenn Sie eine entsprechende Zugangskennung (LDAP-Kennung/Passwort zum Log-In) haben. Erstsemester verfügen über diese Zugangsdaten erst nach der Immatrikulation und können deshalb an Anmeldeverfahren, die weit vor Semesterbeginn stattfinden, nicht online teilnehmen.

Lösungsmöglichkeiten:

- Platzreservierung insbesondere in den für Erstsemester verpflichtenden Lehrveranstaltungen
Die hierzu hilfreichen Vorabinformationen aus den laufenden Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren werden den Dekanaten vom Präsidialbüro zur Verfügung gestellt. Zudem können die Studierendenzahlen der Vorjahre herangezogen werden.
- Separate Veranstaltungen für Erstsemester außerhalb des Belegverfahrens
- Eine lange Anmeldefrist bis unmittelbar vor Vorlesungsbeginn
- Für bestimmte Veranstaltungsformen (z.B. Vorlesungen, sofern Bestandteil des Belegverfahrens) ggf. Möglichkeit, etliche Wochen nach Vorlesungsbeginn und vor Zeitraum der Prüfungsanmeldungen (ca. Mitte / Ende November) für Erstsemester kurzfristig die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen wieder zu eröffnen